

Klaus Töpfer - Umweltsymposium Höxter 2026

vom 09.02. – 10.02.2026 in der Residenz Stadthalle Höxter

Programm 1. Tag Montag, 09.02.2026

13.00 Uhr Einlass und Registrierung

14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Kreisdirektorin des Kreises Höxter
Manuela Kupsch

Bürgermeister der Stadt Höxter
Daniel Hartmann

14.15 Uhr Ministerin Ina Brandes
(Schirmherrin des Symposiums)
Ministerium für Wissenschaft und Kultur, NRW

14.45 Uhr Lutz Töpfer
Grußwort der Familie

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Dr. Kathrin Weiß, Fachbereichsleiterin
Umwelt, Bauen, Geoinformation Kreis Höxter
Herausforderungen für die Umweltverwaltungen –
mehr Aufgaben für weniger Fachkräfte

16.15 Uhr Prof. Dr. rer. hort. Ulrich Riedl, Hannover
Zukunft der Umweltplanung – Arbeitsfelder zwischen
Natur und Technik

16.45 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr Podiumsdiskussion

„Wege in eine lebenswerte Zukunft: Umweltbezogene Studiengänge in Höxter“

- Welche Bedeutung haben Umweltstudiengänge für die Daseinsvorsorge?
- Welches Potential hat der Hochschulstandort Höxter?

18.15 Uhr Postersession, Gespräche,
Buffet (nach Voranmeldung)

22.00 Uhr Ende des 1. Tages



Programm 2. Tag Dienstag, 10.02.2026

09.30 Uhr Dipl.-Ing. Kai Otte-Witte, Geschäftsführer
IWUD GmbH, Höxter
Starkregenmanagement als Baustein zur Klimafolgenanpassung – Erfahrungen und Anforderungen

10.00 Uhr Dipl.-Ing. Andreas Stein, Geschäftsführer
enviplan GmbH, Lichtenau
Umwelttechnik in der Gewässersanierung

10.30 Uhr Dipl.-Ing. Bernd Schackers, Geschäftsführender Gesellschafter, UIH Planungsbüro, Höxter
Blaues Band Oberweser – Perspektiven für die Auenentwicklung

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Dipl.-Ing. Jochen Paleit, Vorsitzender des Vorstands Heinz-Sielmann-Stiftung, Wustemark/Elstal
Erhaltung und Förderung der Biodiversität als kommunale Aufgabe – deutschlandweit

12.00 Uhr Dipl.-Geogr. Frank Grawe, Wiss. Leiter der Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V., Borgentreich
Die Bedeutung von Kulturlandschaften für die Artenvielfalt

12.30 Uhr Dipl.-Ing. Ulrich Eichelmann, Riverwatch, Wien.
WissenschaftlerInnen für die Natur – Neue Rolle zwischen Forschung und Aktivismus

13.00 Uhr Schlusswort und Ausklang mit Imbiss

Bei günstiger Witterung und ausreichender Interessentenzahl wird am 10.2. ab 14.30 Uhr ausgehend von der Residenz-Stadthalle noch ein ca. zweistündiger geführter Stadtrundgang „Auf den Spuren der Landesgartenschau Höxter 2023“ im Bereich der historischen Wallanlage und der neu gestalteten Weserpromenade angeboten. Führung durch Frau Julia Gogrewa, Baudezer-nentin Stadt Höxter und Frau Madita Alberding, Geschäftsführerin Huxarium Gartenpark Höxter gGmbH.



Die Veranstaltung ist mit 8 Fortbildungspunkten der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Eine Veranstaltung des



c/o Absolventen- und Förderervereinigung - AFV Höxter e.V.,
Bergstraße 18c, 37671 Höxter

Veranstaltungsort:
Residenz Stadthalle Höxter, Wallstraße 15, 37671 Höxter
Anreise mit der Bahn: Höxter-Rathaus
von dort 10 min. zu Fuß (750 m) durch die Altstadt.

Registrierung und Anmeldung unter
www.klaus-toepfer-umweltsymposium.org